2019/02 Antifa

https://www.jungle.world/artikel/2019/02/atomwaffensonnenkrieg

In Großbritiannien und Deutschland gibt es offenbar Ableger der US-amerikanischen Nazigruppe »Atomwaffen Division«

Atomwaffensonnenkrieg

Von **Doerte Letzmann**

Recherchen über die gewaltbereite Neonazigruppe »Sonnenkrieg Division« in Großbritannien zeigen, wie eng extrem rechte Gruppen aus den Vereinigten Staaten und Europa vernetzt sind. Auch in Deutschland soll es eine Schwesterorganisation geben.

»Bis später, Rassenverräter«, steht auf einem der Bilder. Die britische Neonazigruppe »Sonnenkrieg Division« hat sie online verbreitet. Ein Porträt von Prinz Harry, ein Hakenkreuz sowie eine Handfeuerwaffe, aus der ein Schuss abgegeben wird, sind ebenfalls abgebildet. Alles ist in kontrastreichem Schwarz, Weiß und Rot gehalten.

Das Bild ist eines von vielen weiteren im selben Stil, die seit Mitte des vergangenen Jahres von der »Sonnenkrieg Division« auf Gab, einem rechten sozialen Netzwerk, und später auch auf Twitter verbreitet wurden. »Sonnenkrieg Division« ist eine neue Neonazigruppe in Großbritannien, die eine Abspaltung der englischen Gruppe »System Resistance Network« darstellt. Dieses war eine Splittergruppe der mittlerweile in Großbritannien verbotenen rechtsterroristischen »National Action«. Als das »Social Resistance Network« den Kontakt mit der US-amerikanischen Organisation »Atomwaffen Division« abbrach, bildeteten ehemalige Mitglieder des »System Resistance Network«, die an der Verbindung mit den US-Kameraden festhalten wollten, die »Sonnenkrieg Division«.

> Mehrere Mitglieder der »Atomwaffen Division« waren in Morde und Anschläge verwickelt.

Die »Atomwaffen Division« ist eine neonazistisch-terroristische Gruppe mit etwa 80 Mitgliedern in 23 US-Bundesstaaten, die sich die Zerstörung der Zivilisation auf die Fahnen geschrieben hat, um den Nationalsozialismus zu installieren. Ihre Ideologie basiert auf den Schriften des obskuren Neonazis James Mason, der sich seinerseits auf die »Helter Skelter«-Idee des berüchtigten Serienmörders Charles Manson bezieht. Demnach sei ein »Rassenkrieg« nötig, um Juden, Homosexuelle, Afroamerikaner und überhaupt alle Nichtweißen auszulöschen. Adolf Hitler gilt den Anhängern der »Atomwaffen Division« als

Held. Die Gruppe sieht ihre Aufgabe in der konkreten Aktion und nicht ausschließlich in der Verbreitung von Online-Propaganda. Mehrere Mitglieder und Führungspersonen waren in Mordfälle und Terroranschläge verwickelt. Beispielsweise ermordete ein Mitglied der Gruppe in Kalifornien den jüdischen und schwulen Studenten Blaze Bernstein. Ein anderes Mitglied wurde, ebenfalls in Kalifornien, beim Bau einer Bombe ertappt und festgenommen.

Auf Gab überschneiden sich Profile der »Atomwaffen Division« und der »Sonnenkrieg Division« mit der von »Siege Culture«. Bei dieser wiederum handelt es sich um eine US-amerikanische extrem rechte Website, deren antiamerikanischer, antisemitischer und rassistischer Inhalt der Ideologie der »Atomwaffen Division« entspricht. Ziel ist die Errichtung einer faschistischen und »rassenreinen universellen Ordnung«. Oberste Priorität dabei habe die Zerstörung der Vereinigten Staaten, weil sie den »Feind der ganzen Welt« darstellten und dafür verantwortlich seien, dass der Faschismus sich bisher nicht durchsetzen konnte. Weltweite Kontrolle über alle »weißen« Regierungen hätten Juden, die zum Beispiel hinter der Einwanderung von Migrantinnen und Migranten aus südamerikanischen Staaten in die USA steckten und so die »weiße amerikanische Rasse« verunreinigten. Dabei beruft sich »Siege Culture« ebenfalls auf die Verschwörungstheorien Charles Mansons und James Masons. Die Urheber der Website sehen sich nicht als rechts oder reaktionär, sondern als revolutionär. Jihadisten und ihre als bedingungslos wahrgenommene Bereitschaft, für ihre Sache in den Tod zu gehen und niemals zu kapitulieren, gelten als Vorbilder. Ein Mitglied in Florida konvertierte zum Islam, nannte sich »salafistischer Nationalsozialist« und ermordete zwei Kameraden, die sich deswegen über ihn lustig gemacht hatten.

»Siege Culture« stimmt außerdem der Äußerung des US-Präsidenten Donald Trump zu, dass die Medien der »Feind des amerikanischen Volks« seien. Leider habe sich Trump in seinem Amt »mit Juden umgeben« und sei daher nun kontaminiert, heißt es auf »Siege Culture«.

Sowohl die Inhalte als auch die Ästhetik der Propaganda von »Siege Culture« decken sich mit der von »Sonnenkrieg Division«. Auf einigen von »Sonnenkrieg Division« verbreiteten Bildern ist auch die URL von »Siege Culture« angegeben. Mit kontrastreicher schwarz-weiß-roter Farbgebung, Hakenkreuzen, gruseligen, maskentragenden, komplett in Schwarz gekleideten Figuren, oft mit schweren Waffen, die an Werbeplakate für die Horrorfilmreihe »The Purge« erinnern, wird Gewalt- und Kampfbereitschaft signalisiert. Man kann deshalb davon ausgehen, dass es zwischen »Siege Culture« und der »Sonnenkrieg Division« eine personelle Überschneidung gibt.

Nach einer am 5. Dezember veröffentlichten investigativen Reportage der BBC, bei der ein von extremen Rechten benutzter Server infiltriert worden war, wurden der Anführer und weitere Mitglieder der »Sonnenkrieg Division« namentlich bekannt. Am 6. Dezember nahm daraufhin eine britische Antiterroreinheit den 17jährigen Oskar D.-K. aus London, den 18jährigen polnischen Staatsbürger Michael S. aus Leeds und den 21jährigen Andrew D. aus Bath fest. D.-K. bekannte sich schuldig, er und S. verbleiben in Haft. Beiden wird Aufruf zum Terrorismus vorgeworfen. Der Student D., der mutmaßliche Anführer der Gruppe, wurde auf Kaution freigelassen. Sein Anwalt führte zur Verteidigung an, dass D.s

Mitgliedschaft lediglich Recherchezwecken im Rahmen seines Studiums gedient habe. D. war allerdings in der Vergangenheit auch Mitglied von »National Action«.

Dem Rechercheteam der BBC zufolge hatten sich die drei jungen Männer über einen Server für Online-Gaming vernetzt und sich dort über Rassismus, Frauenfeindlichkeit, Gewalt und Propaganda ausgetauscht. Unter dem Pseudonym »Blitzy« soll D. die »Sonnenkrieg Division« als »Atomwaffen mit weniger Pistolen« und als »totale universelle Ordnung« bezeichnet haben. Er sprach über Reisepläne in die USA, um sich persönlich mit Mitgliedern der »Atomwaffen Division« zu treffen, und davon, dass alle Polizisten umgebracht und »zu Tode vergewaltigt« werden sollten.

Zu einer solchen Tat wird auch auf einem der Propagandabilder der Gruppe im Internet aufgerufen. Außerdem verbreitet die Gruppe Bilder mit norwegischen und russischen Untertiteln. Auf Norwegisch wird zur Befreiung des Rechtsterroristen Anders Behring Breivik aufgerufen, der als Held im Kampf gegen »das System« aus Liberalen, Juden und »Rassenverrätern« verehrt wird.

Die Enthüllungen über die »Sonnenkrieg Division« in Großbritannien zeigen, wie sich Rechtsterroristen international immer mehr vernetzen und wie sie zur Verbreitung ihrer Ideologie das Internet nutzen. Auch in Deutschland scheint die »Atomwaffen Division« einen Ableger gegründet zu haben. Auf einem inzwischen stillgelegten Kanal des Portals Bitchute wurde im Juni 2018 ein Video veröffentlicht, das auf die Gründung einer deutschen Untergruppe hinweist. »Die Messer werden schon gewetzt« für den »langen, letzten Kampf«, hieß es dort. Auf eine parlamentarische Anfrage der Bundestagsfraktion der Linkspartei bestätigte die Bundesregierung, dass deutsche Behörden »Anfang Juni Hinweise auf die Existenz einer Gruppierung mit dem Namen ›Atomwaffen Division‹ erlangt« hätten. Man habe jedoch »keine Anhaltspunkte, die darauf hindeuten, dass es sich bei der ›Atomwaffen Division‹ (AWD) um eine terroristische Vereinigung handelt«.

© Jungle World Verlags GmbH